



Tagesordnung I Punkt 14.1 der öffentlichen Sitzung am 28. November 2007

Vorlagen-Nr. 07-A-22-0004

***Erhöhung der Aufwandsentschädigung
-Beschluss der Stadtverordnetenversammlung von 15.11.2007-***

Haushaltsplanberatungen,

hier: Erhöhung der Aufwandsentschädigungen

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung vom 15.11.2007 beschlossen, die Aufwandsentschädigungen zu erhöhen (Vorlage 07-A-02-0018). Laut Beschlusspunkt 3 wird der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung gebeten, die Erhöhungen im Rahmen seiner Haushaltsberatungen zu berücksichtigen.

Von der Erhöhung betroffen sind die bereits in die laufenden Haushaltsberatungen eingebrachten Haushaltsansätze

- der Stadtverordnetenversammlung (Amt 16, Kostenstelle Stadtverordnetenversammlung und Amt der Stadtverordnetenversammlung),
- des Hauptamtes (Amt 10, Kostenstellen Magistrat und Ortsbeiräte),
- des Dezernats I (Kostenstelle Seniorenbeirat) und
- des Einwohner- und Integrationsamtes (Amt 33, Kostenstelle Ausländerbeirat).

Die genannten Budgets sind wie folgt zu erhöhen:

1. Amt 16

Kostenstelle Stadtverordnetenversammlung (Aufwandsentschädigungen Stadtverordnete):
147.000 Euro Mehrbedarf pro Haushaltsjahr

Kostenstelle Amt 16 (Personalkosten):
3.000 Euro Mehrbedarf pro Haushaltsjahr

2. Amt 10

Kostenstellen Magistrat und Ortsbeiräte:
233.000 Euro Mehrbedarf pro Haushaltsjahr

Aufwandsentschädigung Schriftführerinnen und Schriftführer Ortsbeiräte LHW
(jew. Mehrbedarfe pro Haushaltsjahr):

Kostenstelle 1300045:	570 Euro
Kostenstelle 1300046:	440 Euro
Kostenstelle 1300047:	510 Euro
Kostenstelle 1100057:	940 Euro
Kostenstelle 6300004:	270 Euro

3. Dezernat I

Kostenstelle Seniorenbeirat:
14.000 Euro Mehrbedarf pro Haushaltsjahr

4. Amt 33

Kostenstelle Ausländerbeirat (Produkt 1.01.01.008, SK-Art 678100):
18.400 Euro Mehrbedarf pro Haushaltsjahr

Beschluss Nr. 0434

Die oben aufgeführten Positionen werden in den Haushaltsplan eingestellt.

(siehe auch Beschluss Nr. 0433 vom 28.11.2007)

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .12.2007

Horschler
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .12.2007

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .12.2007

Dezernat I/20
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dr. Müller
Oberbürgermeister